

„Analyse arbeits- und umweltrechtlicher Bedingungen im europäischen Binnenraum am Beispiel Deutschland und Norwegen“



Projektbeschreibung

Deutsche Auszubildende der Büroberufe lernen das norwegische Schul- und Arbeitsleben kennen. Sie wohnen in Gastfamilien und arbeiten in privaten und öffentlichen norwegischen Unternehmungen. Dabei vergleichen sie auf der Grundlage ihres theoretischen Wissens und ihrer praktischen Erfahrungen die Systeme hinsichtlich der arbeits- und umweltrechtlichen Bedingungen. Die Berufsschüler fördern damit ihre fachlichen Fähigkeiten, erweitern ihre fremdsprachlichen Kompetenzen und bauen Hemmschwellen ab, für Unternehmen im gesamten Bundesgebiet und im europäischen Ausland zu arbeiten.

Teilnehmer/Durchführungsorte/Mitglieder

8 Auszubildende der Berufsbildenden Schulen „Eike von Repgow“ in Magdeburg
Partnereinrichtung: Jessheim videregående skole in Jessheim
Praktikumsbetriebe: „Akershus Fylkeskommune“, Olavsgaard- und Rica-Hotel

Förderung

Die Förderung beträgt 9.176,00 EUR für zwei Flows mit jeweils 4 Auszubildenden. Das Projekt wird vom Programm Leonardo da Vinci - Mobilität gefördert.

Zeitraum/Dauer/Projektlaufzeit

Flow 1: April / Mai 2012
Flow 2: April / Mai 2013

Aktivitäten

- Sprachkurs zur Verbesserung der Englischkenntnisse
- interkulturelles Vorbereitungsseminar
- Erstellung von Projektaufgaben
- 3-wöchiges Praktikum
- Teilnahme am norwegischen Berufsschulunterricht
- Arbeit in verschiedenen privaten und öffentlichen Unternehmungen
- Erarbeitung einer englischen Präsentation zu den arbeits- und umweltrechtlichen Bedingungen in Deutschland und Norwegen
- interkulturelles Rahmenprogramm, wie z.B. eine Stadtführung durch Oslo

Ergebnisse

Durch das Zusammenleben mit der Gastfamilie und der Zusammenarbeit mit den norwegischen Arbeitskollegen verbesserten die Auszubildenden ihre fremdsprachlichen und sozialen Kompetenzen. Sie lernten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter norwegischen Arbeitsbedingungen flexibel einzusetzen und stärkten ihr Selbstbewusstsein. Die Projektaufgaben wurden hervorragend bearbeitet.

Ausblick

Im Nachfolgeprojekt 2013-2015 erfolgt eine weitere Antragstellung zur Durchführung eines ähnlichen Projekts mit der gleichen Partnereinrichtung in Norwegen. Die Zahl der Auszubildenden wird voraussichtlich auf 16 Schüler erhöht.

Kontakt

BbS 1 „Eike von Repgow“
Lorenzweg 81
39128 Magdeburg
E-Mail: liese@bbs1-md.de
www.bbs1-md.de

EU Service-Agentur

Im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Domplatz 12
39104 Magdeburg
Tel: +49 391 589 8396
E-Mail: eusa@ib-lsa.de
<http://eu-serviceagentur.de/>

